

«GOETHE - in Stäfa»

13. Mai bis 15. Oktober 2023

www.museum-zur-farb.ch

Foto: Quinn Streuli

Eigentlich wollte Goethe zusammen mit seinem Freund und Kunstberater Johann Heinrich Meyer im Spätsommer 1797 ein zweites Mal Italien bereisen. Doch die napoleonischen Kriege liessen diese Pläne scheitern. Stattdessen verschlug es den Dichter zum dritten Mal in seinem Leben in die Schweiz und zwar nach Stäfa, dem Heimatort Meyers.

Unsere Sonderausstellung erinnert an den Aufenthalt Goethes in der Gemeinde und bringt ihn nach gut 225 Jahren ein zweites Mal hierher. Die Personen, mit denen er hier verkehrt, die Schweizer Natur, die ihn beeindruckt, und Wilhelm Tell, dessen Geschichte er auf seinen Schweizerreisen kennenlernt, bilden dabei die Eckpunkte für eine (Wieder-) Begegnung mit dem berühmten Literaten, seinen Werken, Gedanken und Überzeugungen.

Auf vier Bühnen präsentiert die Ausstellung Themen, die Goethe mit unserer Gegend verbinden. Sie lädt zu Streifzügen durch die Räume des Museums ein, bei denen alle Sinne angesprochen werden und auf denen

man Goethe als Schriftsteller, aber auch als Naturforscher und Lebemann kennenlernt, dessen Denken auch heute noch anregend und fruchtbar ist. Dabei werden Querverbindungen zur Geschichte Stäfas und der Schweiz, zu wissenschaftlichen Erkenntnissen, religiösen Überzeugungen, künstlerischen Strömungen, politisch-gesellschaftlichen Auseinandersetzungen oder populärkulturellen Phänomenen gezogen. Die Ausstellung bietet so Gelegenheit, Goethe, seine Gedanken und Werke in immer wieder anderen Zusammenhängen neu zu entdecken.

Die von Kurator Lukas Germann und der Szenografin Barbara Pulli entworfene Ausstellung wird durch ein Rahmenprogramm ergänzt, das in enger Kooperation mit Michael Schwyter vom stattTheater Stäfa entstanden ist. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es uns, Goethe selbst einige Male im Museum begrüßen zu können.

Programm

Sa | 13. Mai | 14.00 bis 17.00 Uhr

Vernissage der Ausstellung «GOETHE - in Stäfa» mit Michael Flügger, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland

Wir beginnen die Museumssaison mit der Vernissage zu unserer diesjährigen Sonderausstellung über einen der berühmtesten Besucher Stäfas: Johann Wolfgang Goethe. Die Ausstellung wird eröffnet durch den Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in der Schweiz und in Liechtenstein, Michael Flügger.

Anschließend führen Kurator Lukas Germann und Szenografin Barbara Pulli durch die Ausstellung und natürlich wird auch ein leckerer Apéro serviert.

Zu den Anwesenden gehören auch Goethe und sein Diener Ludwig Geist, zurück ins Leben gerufen von Michael Schwyter (stattTheater Stäfa).

Ort: Museum zur Farb

So | 21. Mai | 14.00 Uhr

Internationaler Museumstag mit Depotführung

Auch dieses Jahr gewähren wir am Internationalen Museumstag einen Blick hinter die Kulissen: Wir öffnen die Türen unseres Sammlungsdepots unter dem Schulhaus Obstgarten. Dort lagern wir den allergrössten Teil unserer Sammlung, die Alltagsgegenstände, Bilder, Landwirtschaftsgeräte, Gemälde, Dokumente, Fotografien, Spielsachen und vieles mehr aus den letzten 400 Jahren Stäfner Geschichte umfasst. Kurator Lukas Germann stellt dabei Neuerwerbungen vor und erzählt auch etwas über die Arbeiten, die normalerweise im Hintergrund des Museumsbetriebs laufen. Das Motto des diesjährigen Internationalen Museumstags lautet: «Happy Museums - Nachhaltigkeit und Wohlbefinden». Gerade diese Hintergrundarbeiten sind Bedingung dafür, dass ein Museum wie das unsere auch nachhaltig funktionieren kann.

Nach der Führung besteht die Möglichkeit, sich auch das Museum und die Sonderausstellung zu Goethe anzuschauen.

Ort: Schulhaus Obstgarten, Sammlungsdepot

Do | 1. Juni | 20.00 Uhr und So | 4. Juni | 17.00 Uhr

«Goethe spielt Faust» - Ein Puppentheater im Trottenraum

Weitere Vorführungen: Do | 28. September | 20.00 Uhr und So | 1. Oktober | 17.00 Uhr

Goethe hat die Geschichte des Doktor Faust wahrscheinlich schon als Kind in der Form eines Puppenspiels, wie es auf Jahrmärkten in Frankfurt aufgeführt worden sein mag, kennengelernt. Durch die Puppen, mit denen Goethe als Kind gespielt hat, hat er auch seine Liebe zum Theater entdeckt. Der Faust-Stoff aber hat den Dichter sein ganzes Leben beschäftigt und er hat ihn immer wieder umgearbei-

tet und erweitert. Die Faust-Tragödie mit ihren verschiedenen Fassungen und Teilen ist bis heute das vielleicht bekannteste Werk Goethes geblieben.

Für unsere Ausstellung wird Goethe zu den Ursprüngen der Geschichte zurückgehen und im Trottenraum des Museums an vier Abenden im Juni und Ende September den Faust auf einer kleinen Kirmes-Bühne mit Puppen zur Aufführung bringen. Assistent wird er dabei von Michael Schwyter, stattTheater Stäfa.

Die Platzzahl ist beschränkt. Wir bitten um Anmeldung unter kurator@lesegesellschaft.ch oder der Telefonnummer 044 926 64 38.

Ort: Museum zur Farb, Trottenraum.

Zusätzliche Aufführungen finden am 8., 10. und 11. Juni im stattTheater Stäfa statt. Für diese Aufführungen melden Sie sich bitte über die Webseite www.statttheater-stäfa.ch an.

Mi | 14. Juni | 19.30 Uhr

«Vom Ortsmuseum zum Museum zur Farb», Buchvernissage mit Werner Liechti, ehemaliger Kurator

Im November 1967 wurde eine Veranstaltung in den bislang im «Dornröschen-Schlaf» befindlichen Räumen des Hauses zur Farb angekündigt: «Werner Liechti, ein junger Sanitär-Installateur, voll Begeisterung und Idealismus, hat seine freien Stunden dazu benützt, die Räume des Museums zu entrümpeln und eine geschmackvolle kleine Ausstellung aufzuziehen», war da zu lesen. Werner Liechti hat das Museum dann während gut 40 Jahren mit neuem Leben erfüllt und damit die Grundlagen auch für den heutigen Museumsbetrieb geschaffen. Ein im Eigenverlag erschienenes Büchlein mit Fotografien und Texten lässt diese Zeit Revue passieren. Im Museumscafé wird Werner Liechti das Buch vorstellen und Geschichten aus dem und über das Museum während seiner Zeit als Kurator erzählen.

Die Platzzahl ist beschränkt. Wir bitten um Anmeldung unter kurator@lesegesellschaft.ch oder der Telefonnummer 044 926 64 38.

Ort: Museum zur Farb

So | 18. Juni | 14.00 Uhr

Guided Tour in English

We invite all English-speaking residents and non-residents to a 1-hour English-language guided tour of our local Museum in the 500-year old building "zur Farb".

You will learn about the history of one of the oldest houses in Stäfa and see many significant items from the past centuries. You will hear about the crucial role which Stäfa and its inhabitants played at the end of the 18th century in the events that contributed to the birth of modern Switzerland.

The tour will also include a short introduction to this year's special exhibition about Johann Wolfgang Goethe, the famous German poet who visited Stäfa at the end of the 18th century.

Ort: Museum zur Farb

Fr | 23. Juni | 20.00 Uhr

«Auf jede Art seid ihr verloren – Goethes Prophetie der Welt als grosses Hospital und seine Therapie-Empfehlungen», Vortrag von Manfred Osten mit musikalischer Begleitung durch Rahel Senn

In seinem neuen Buch geht der Kulturhistoriker, Jurist und ehemalige Diplomat Manfred Osten der nun schon über 200 Jahre andauernden Leidensgeschichte der Erde nach und bezieht sie auf Goethes frühe Prophetie der «Welt als grosses Hospital».

«Auf jede Art seid ihr verloren», heisst es in Faust II. Doch hat Goethe der Nachwelt nicht auch Therapievorschlüsse hinterlassen?

Die Lesung in Stäfa erfolgt auf Einladung der Gemeinde Stäfa und der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland, unter Mitwirkung des Museums Sasso San Gottardo, der Goethesellschaft Schweiz und der Lesegesellschaft Stäfa. Moderiert wird die Lesung von Margrit Wyder, Präsidentin der Goethe-Gesellschaft Schweiz.

Die Stäfner Musikerin, Komponistin und Autorin Rahel Senn begleitet Manfred Osten am Flügel.

Anmeldung erforderlich. Gratis-Tickets sind erhältlich bei der Gemeinde Stäfa. Kontakt: ursula.keinath@staefa.ch

Ort: Gemeindesaal Obstgarten

So | 9. Juli | 14.00 Uhr

Spezialführung durch die Ausstellung in Anwesenheit von Johann Wolfgang Goethe und seinem Diener Ludwig Geist

Eine Führung der speziellen Art findet am zweiten Juliwochenende statt. Kurator Lukas Germann wird durch die Goethe-Ausstellung führen, begleitet von Johann Wolfgang Goethe und dessen Diener Ludwig Geist. Unter Mitwirkung von Michael Schwyter, stattTheater Stäfa.

Ort: Museum zur Farb

Sommerferien

Während den Sommerferien vom 17. Juli bis zum 20. August 2023 bleibt das Museum geschlossen.

Sa | 26. August | 9.00 bis 12.00 Uhr

Wanderung auf Goethes Wegen in und um Stäfa mit Richard Diethelm

25 Wanderrouten beschreibt Margrit Wyder in Band II ihres zweibändigen Werks «Goethes Schweizer Reisen», das diesen Sommer im Schwabe Verlag erscheint. Eine dieser Routen verläuft auf dem Gemeindegebiet von Stäfa. Wir wandern auf Goethes Wegen in der Seegemeinde von der «Alten Krone» zum Haus des vom Dichter und Geheimrat hoch geschätzten «Philosophen vom Berg», Hans Rudolf Rebmann, im Ortsteil Uelikon. Weiter geht's über den Aussichtspunkt Risi via «Goethe-Bänkli» ob der Sternenhalden in den Ortsteil Dorf, wo Anna Magdalena Pfenniger aufwuchs. Goethe hatte auf die «schöne Müllerin» genannte junge Frau ein Auge geworfen. Rund 300 Höhenmeter sind auf der von Richard Diethelm geführten Wanderung zu bewältigen. Sie endet im Museum zur Farb, wo eine Erfrischung bereitsteht.

Treffpunkt: Gemeindehausplatz; Wir bitten um Anmeldung bis 23. August an rsdiethelm@pop.agri.ch und erheben einen Unkostenbeitrag von CHF 10.- in bar.

So | 3. September | 14.00 Uhr

Guided Tour in English

You will learn about the history of one of the oldest houses in Stäfa. You will hear about the crucial role which Stäfa and its inhabitants played at the end of the 18th century in the events that contributed to the birth of modern Switzerland. And the tour will also include a short introduction to this year's special exhibition about Johann Wolfgang Goethe.

So | 10. September | 14.00 Uhr

Europäischer Tag des Denkmals zum Thema «Reparieren und Wiederverwenden» (NIKE-Tag)

Das Thema des diesjährigen Tages des Denkmals dreht sich um die Frage der Nachhaltigkeit im Umgang mit historischer Bausubstanz. Für das genaue Programm konsultieren Sie bitte ab Juni unsere Webseite www.museum-zur-farb.ch.

Ort: Museum zur Farb

Öffentliche Führungen

Öffentliche Führungen durch die Ausstellung «GOETHE – in Stäfa» finden jeweils um 18.00 Uhr an den folgenden Donnerstagen statt: 18. Mai und 31. August und jeweils um 14.00 Uhr an den folgenden Sonntagen: 16. Juli und 24. September.

Private Führungen durch die Ausstellung können auch ausserhalb der Öffnungszeiten gebucht werden.

Führungen und Workshops

Was hat der Stäfner Handel mit unserer heutigen Demokratie zu tun? Wie wurde früher gekocht, als es weder Elektroherd noch fliessendes Wasser in der Küche gab?

Wie haben die Menschen vergangener Jahrhunderte in diesem Haus gelebt? Was haben meine Jeans mit der im Keller des Hauses gepflegten Färberkunst zu tun?

Zu solchen und ähnlichen Fragen bieten wir Führungen und Workshops für Sie an. Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Führungen und Workshops können auch ausserhalb der regulären Öffnungszeiten gebucht werden.

Private Anlässe im Haus zur Farb

Suchen Sie einen Ort für Ihre Vereinssitzung? Oder wollen Sie Ihren Geburtstag im altherwürdigen Haus zur Farb feiern? Sie möchten eine Lesung organisieren oder suchen

So | 17. September | 14.00 Uhr

Spezialführung durch die Ausstellung in Anwesenheit von Johann Wolfgang Goethe und seinem Diener Ludwig Geist

Mitte September bietet sich ein zweites Mal die Gelegenheit zu einer Führung der speziellen Art. Kurator Lukas Germann wird durch die Goethe-Ausstellung führen, begleitet von Johann Wolfgang Goethe und dessen Diener Ludwig Geist. Unter Mitwirkung von Michael Schwyter, stattTheater Stäfa.

Ort: Museum zur Farb

Do | 21. September | 19.30 Uhr

Buchpräsentation mit Margrit Wyder, Präsidentin der Goethe-Gesellschaft Schweiz

Mit seinen Reisen durch die Schweiz war Goethe einer der frühesten Touristen in unserem Land – und die Zürichsee-Region gehörte zu seinen liebsten Gegenden. Eine Publikation in zwei Bänden macht Goethes Erlebnisse nun leicht zugänglich. Band I enthält Berichte von ihm selbst, seinen Mitreisenden und Korrespondentinnen. Reichhaltig illustriert und mit hilfreichen Kommentaren versehen, ist es ein Werk zum Stöbern und Geniessen. Band II bringt dazu die praktische Umsetzung: Auf 25 Touren können Wanderlustige die Spuren Goethes in der Schweiz auf eigenen Füessen erkunden. Auch Stäfa, wo sich Goethe im Jahr 1797 mehrere Wochen aufhielt, hat eine eigene Rundwanderung erhalten. Autorin Margrit Wyder erzählt von der Entstehung dieses Buchprojekts und von den spannenden Erkenntnissen, die sie dabei gewonnen hat.

Ort: Musikschule Stäfa

Do | 28. September | 20.00 Uhr

So | 1. Oktober | 17.00 Uhr

«Goethe spielt Faust» im Trottenraum

Die Beschreibung und Anmeldeinformationen zur Veranstaltung finden Sie unter der Aufführung vom 1. Juni 2023.

Do | 5. Oktober | 18.00 Uhr und 20.00 Uhr

Filmpremiere «Goethe in Stäfa»

Die Zeit, die Goethe in Stäfa verbracht hat, war kurz. Trotzdem hat sie Spuren hinterlassen in der Gemeinde, aber auch im Werk Goethes. Der vom Museum zur Farb produzierte Kurzfilm geht diesen Spuren nach. In der zweitletzten Ausstellungswoche wird er um 18.00 Uhr und 20.00 Uhr im Kaffee des Museums auf der grossen Leinwand gezeigt und kann fortan auf unserer Videostation angeschaut werden. Nach den Vorführungen wird es ausserdem eine Führung durch die Ausstellung geben. Auch für das leibliche Wohl wird mit einem kleinen Apéro gesorgt.

Ort: Museum zur Farb

Sa | 25. November | 14.00 Uhr

Tirggel-Zeit im Museum

Keine Weihnachten ohne Züri-Tirggel. Hergestellt aus aromatischem Honig, Mehl und edlen Gewürzen aus fernen Ländern gehört der Tirggel zu den berühmtesten Zürcher Traditionsgebäcken. Ebenso edel und wertvoll wie die Zutaten sind die Backmodelle. Einst hergestellt aus teurem Birnenholz, zeigen sie festliche Motive oder Szenen aus dem Alltag. Rechtzeitig zur kommenden Adventszeit laden wir ein zum Tirggel-Backen mit unserem Holzofen.

Die Platzzahl ist beschränkt. Wir bitten um Anmeldung unter kurator@lesegesellschaft.ch oder der Telefonnummer 044 926 64 38.

So | 10. Dezember | 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Märli-Nachmittag am Kachelofen

Während es draussen kalt und grau ist, haben wir im Haus zur Farb unseren Holzofen eingeheizt. In der warmen Stube lauschen Kinder und Erwachsene Märchen aus aller Welt. Die Erzählerin Viviane Trussardi wählt diese passend zur Winterzeit aus und trägt sie spannend vor.

Die Platzzahl ist beschränkt. Wir bitten um Anmeldung bis zum 4. Dezember 2023 unter kurator@lesegesellschaft.ch.

Ort: Museum zur Farb

So | 31. Dezember | 15.45 Uhr

Die Sylvester-Chläuse tanzen wieder

Traditionell ist das Haus zur Farb Treffpunkt, wenn es wieder heisst: «Vorderchlaus füre, Hinderchlaus naa, Esel I de Mitti, Säneschälleböög rodt di».

Ort: Museum zur Farb

einen ausgefallenen Ort für Ihre Tupperwareparty? Wir bieten Raum und Infrastruktur für Gruppen bis zwanzig Personen.

Anfragen nehmen wir gerne entgegen unter: kurator@lesegesellschaft.ch

Öffnungszeiten

Das Museum ist vom 13. Mai bis 15. Oktober 2023 jeweils donnerstags von 18:00 bis 21:00 Uhr und sonntags von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Während den Sommerferien (17. Juli bis 20. August 2023) bleibt das Museum geschlossen.

Kontakt

Lukas Germann (Leiter/Kurator Museum zur Farb)

Telefon 044 926 64 38

kurator@lesegesellschaft.ch

Museum zur Farb
Dorfstrasse 15
8712 Stäfa
www.museum-zur-farb.ch

